

Pressemitteilung

Wismar, 18. November 2014

NEU BEI WINGS: WEITERBILDUNG FAMILIENMEDIATION

WINGS bietet berufsbegleitend die Weiterbildung Mediation an, bei der sich die Teilnehmer jetzt auf den Bereich „Familie und Erbe“ spezialisieren können – sie lernen, methodisch und empathisch bei festgefahrenen Konflikten zu vermitteln.



Streitende Familie: Wenn Familienkrach nicht mehr zu lösen ist, hilft ein Mediator (Bildnachweis Corbis)

Wenn Familien Konflikte wie Trennung, Scheidung oder Erbstreitigkeiten haben, sind die Folgen auf menschlicher wie materieller Ebene oft gravierend. Sogenannte Familienmediatoren könnten dabei helfen, Auseinandersetzungen friedlich zu lösen. WINGS, das Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar, erweitert ab sofort sein Angebot um die berufsbegleitende Weiterbildung Familienmediation. Der neue Schwerpunkt „Familie und Erbe“ qualifiziert die Teilnehmer, nach erfolgreichem Abschluss als Familienmediator tätig zu werden. Mediation ist eine Methode, um Konflikte beizulegen. Ein neutraler Dritter vermittelt zwischen zwei oder mehr Parteien und unterstützt sie dabei, eine einvernehmliche und zukunftsorientierte Lösung zu finden. Ziel einer Mediation ist es, ein aufwühlendes Gerichtsverfahren zu vermeiden. Die neue Spezialisierung richtet sich insbesondere an Erzieher, Lehrer, Psychologen, Ärzte, Rechtsanwälte, Mitarbeiter öffentlicher Verwaltungen, an Fachkräfte der Erziehungs- und Familienbetreuung sowie an alle Interessenten, die in ihrem privaten und beruflichen Umfeld mit familiären Konflikten

konstruktiv umgehen wollen. Weitere Informationen finden Interessierte unter:

www.wings-weiterbildung.de/familienmediation

Gute Ausbildung nötig

„Betroffene können nicht mehr miteinander reden, fühlen sich hilflos und sind außer Stande, Probleme miteinander zu lösen“, sagt WINGS-Kursleiterin, Mediatorin und Rechtsanwältin Katja Ihde. Die Gründe liegen oft in jahrelang nicht aufgearbeiteten oder aktuellen familiären Problemen. Ein Mediator benötigt daher eine gute Ausbildung, in welcher er sich die kommunikativen, psychologischen und rechtlichen Kenntnisse aneignet. „Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich sagen, dass fast alle Familienstreitigkeiten gelöst werden können, wenn sich die Menschen gegenseitig zuhören und wertschätzen“, so Ihde.

Wie ist die Weiterbildung aufgebaut?

Die berufsbegleitende Weiterbildung „Familienmediation“ bei WINGS umfasst acht Module und dauert zwölf Monate. In den Spezialisierungsmodulen „Familie und Erbe“ behandeln die Kursteilnehmer einen realen Familienstreit und reflektieren diesen anschließend mit den Dozenten. Nach erfolgreicher Teilnahme am Gesamtkurs verleiht die Hochschule Wismar das Hochschulzertifikat „Mediator/in (Uni of A. Sciences) mit Schwerpunkt Familie und Erbe“. An bundesweit sieben Standorten werden die insgesamt 21 Praxistage angeboten, die überwiegend an Wochenenden stattfinden. Der Gesamtkurs

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

Pressemitteilung

Familienmediation kostet 4.500 Euro. Darin enthalten sind sämtliche Studienmaterialien, Prüfungsleistungen und Präsenzveranstaltungen sowie die persönliche Betreuung innerhalb kleiner Kursgruppen.

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert sie berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet ihre Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 4.000 Fernstudenten und mehr als 600 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleiniger Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter www.wings-fernstudium.de

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32